



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-9641 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

97.111/407-SL III/93

Wien, am 29. April 1993

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 W i e n

4351 /AB
1993-04-30
zu 4642 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Schuster und Kollegen haben am 19. April 1993 unter der Zahl 4642/J-NR/1993 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "mehr Kompetenzen für die Zollwache" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Haben Sie Kenntnis von den Vorkommnissen am Grenzübergang Wulowitz?
2. Welche Maßnahmen werden gesetzt, um diesen Mißstand zu beseitigen?
3. Was unternehmen Sie zur Beseitigung der Kompetenzüberschneidungen an Grenzübergängen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Fragen der Organisation der Zollwache sowie der Personalbesetzung im Bereich der Zollwache fallen nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministers für Inneres, sondern in die Ressortzuständigkeit des Bundesministeriums für Finanzen. Aus diesen Gründen bin ich daher nicht in der Lage, die gestellten Fragen inhaltlich zu beantworten.

- 2 -

Im Zusammenhang mit möglichen Kompetenzüberschneidungen im Bereich von Kontrollen an der Grenze weise ich darauf hin, daß seit einiger Zeit Gespräche mit dem Bundesministerium für Finanzen darüber stattfinden, wie die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen im Bereich der Grenze eingesetzten Exekutivkörpern so weiterentwickelt werden kann, daß die Effizienz gesteigert, Reibungsverluste vermieden und Verwaltungsabläufe vereinfacht werden. Diese Gespräche sind noch zu keinem Abschluß gekommen, zeigen aber bereits jetzt, daß konkrete Schritte bei der territorialen Kompetenzentflechtung, bei der funktionalen Kompetenzentflechtung, bei der Ausbildung, bei der Kooperation und im Personalwesen möglich sind.

Franz Gsch